

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 17 | 27.04.2018

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Redaktionelle Leitung: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl I 12/2018](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Umsatzsteuergesetz 1994** geändert wird (Stärkung der Wettbewerbsposition des österreichischen Tourismus; Senkung des ermäßigten Steuersatzes für Beherbergungs- und Campingumsätze)

[BGBl I 13/2018](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetz – TNRSG** geändert wird (Umsetzung der entsprechenden Bestimmungen des Regierungsprogramms über die Beibehaltung der geltenden „Gastronomieregelung“ und den verstärkten Jugendschutz; Verkaufsverbot an Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und Einfügung entsprechender Verwaltungsstrafbestimmung; generelles Rauchverbot in Hotels und unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit der Einrichtung eines Nebenraums als Raucherraum; Rauchverbot in Fahrzeugen, in welchen sich eine Person befindet, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat; die Ausbildung oder Beschäftigung von Jugendlichen hat überwiegend in Nichtraucherräumen zu erfolgen)

[BGBl I 14/2018](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz** geändert wird (Entlastung unterer Einkommensbezieher; Anhebung der Einkommensstaffeln in der Arbeitslosenversicherung)

[BGBl I 15/2018](#)

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über das **Wirksamwerden der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte** (PRIIP-Vollzugsgesetz) erlassen und das **Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz** geändert wird (besseres Verständnis für Art, Risiko, Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste verpackter Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte; Verbesserung der Vergleichbarkeit mit anderen Produkten)

[BGBl I 16/2018](#)

Bundesgesetz, mit dem das Versicherungsaufsichtsgesetz 2016, das Versicherungsvertragsgesetz und das Einkommensteuergesetz 1988 geändert werden (**Versicherungsvertriebsrechts-Änderungsgesetz 2018 – VersVertrRÄG 2018**) (Verbesserung des Schutzes der Versicherungsnehmer; gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Vertriebskanäle; Konkretisierung der beruflichen und organisatorischen Anforderungen; Einführung eines unternehmensinternen Produktfreigabeverfahrens; allgemeine Wohlverhaltenspflichten und Beratungspflicht; Verbesserung der Produktinformation; erhöhte Anforderungen an den Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten)

[BGBl I 17/2018](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Zahlungsdienstegesetz 2018** erlassen wird, mit dem das **Alternativfinanzierungsgesetz**, das **Bankwesengesetz**, das **E-Geldgesetz 2010**, das **Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz**, das **Finanzmarkt-Geldwäsche-gesetz**, das **Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz**, das **Gerichtsgebührengesetz**, das **Investmentfondsgesetz 2011**, das **Kapitalabfluss-Meldegesetz**, das **Nationalbankgesetz 1984**, das **Sanktionengesetz 2010**, das **Unternehmensgesetzbuch**, das **Verbraucherzahlungskontogesetz**, das **Versicherungsaufsichtsgesetz 2016** und das **Versicherungsvertragsgesetz** geändert werden (Schaffung klarer rechtlicher Rahmenbedingungen für dritte Zahlungsdienstleister; Erhöhung der Sicherheit im Zahlungsverkehr; Regulierung von dritten Zahlungsdienstleistern; Einführung der starken Kundenauthentifizierung bei der Durchführung von Online-Zahlungen; Festlegung klarer und kundenfreundlicher Haftungsregeln bei nicht autorisierten Zahlun-gen)

[BGBl II 74/2018](#)

Verordnung der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus, mit der die **Allgemeine Strahlenschutzverordnung** ge-ändert wird

[BGBl III 60/2018](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die Kündigung der Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für europä-ische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich und dem Eidgenössischen Departement für auswärtige An-gelegenheiten der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Durchführung des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und dem Schweizerischen Bundesrat über die **Vertretung von Österreich im Verfahren der Visumerteilung in Bogotá**

[BGBl III 66/2018 \(Anlage I\) \(Anlage II\)](#)

Abkommen über die **Zusammenarbeit** zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der **Schweizerischen Eidgenossen-schaft** zur **Bekämpfung von Betrug** und sonstigen rechtswidrigen Handlungen, die ihre finanziellen Interessen beeinträchtigen

II. AMTSBLATT DER EU

[ABI L 101 v 20.04.2018, 1](#)

Beschluss (EU) 2018/599 des Rates vom 16. April 2018 zur Änderung der Entscheidung 2003/76/EG zur Festlegung der Best-immungen für die Durchführung des Protokolls zum Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft über die **finanziel-len Folgen** des **Ablaufs** der Geltungsdauer des **EGKS-Vertrags** und über den **Forschungsfonds** für Kohle und Stahl

[ABI L 101 v 20.04.2018, 3](#)

Beschluss (EU) 2018/600 des Rates vom 10. Oktober 2016 über die Unterzeichnung — im Namen der Europäischen Union — des Abkommens zwischen der Europäischen Union und **Neuseeland** über Zusammenarbeit und **gegenseitige Amtshilfe** im **Zollbereich**

[ABI L 103 v 23.04.2018, 1](#)

Verordnung (EU) 2018/596 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr 1295/2013 zur **Einrichtung** des **Programms Kreatives Europa** (2014–2020)

[ABI L 103 v 23.04.2018, 4](#)

Richtlinie (EU) 2018/597 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 zur Änderung der Richtlinie 92/66/EWG des Rates über Gemeinschaftsmaßnahmen zur **Bekämpfung** der **Newcastle-Krankheit**

[ABI L 103 v 23.04.2018, 8](#)

Beschluss (EU) 2018/598 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über eine weitere **Makrofinanzhilfe für Georgien**

[ABI L 106 v 26.04.2018, 1](#)

Beschluss (EU) 2018/639 des Rates vom 19. März 2018 über die Unterzeichnung — im Namen der Union — und über die vorläufige Anwendung des Abkommens über **wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit** zwischen der Europäischen Union und dem Königreich **Marokko** zur Festlegung der Modalitäten und Bedingungen der Beteiligung des Königreichs Marokko an der Partnerschaft für Forschung und Innovation im Mittelmeerraum (**PRIMA**)

[ABI L 107 v 26.04.2018, 1](#)

Beschluss (EU) 2018/628 der Kommission vom 11. November 2016 über die von Österreich durchgeführte **staatliche Beihilfe SA.24221 (2011/C) (ex 2011/NN)** für den **Flughafen Klagenfurt, Ryanair** und andere Fluggesellschaften, die den Flughafen nutzen

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

26.02.2018, [V 96/2017](#)

Stmk AbfallwirtschaftsG; Abweisung eines Gerichtsantrags auf Aufhebung einer Bestimmung betreffend die **Berechnung der Gebühr für die Abfallabfuhr und -behandlung** in der Abfuhrordnung einer Gemeinde; Anknüpfen der Berechnung an die „Personenanzahl der Liegenschaft“ unter Heranziehung sämtlicher Interpretationsmethoden sowie des Stmk AbfallwirtschaftsG einer Auslegung zugänglich; Regelung ausreichend determiniert

26.02.2018, [E 2144/2017](#)

AusländerbeschäftigungsG; Anlassfall zu VfGH 13.12.2017, [G 281/2017](#)

26.02.2018, [E 2497/2017](#)

BFA-VerfahrensG; Verletzung in Rechten wegen Anwendung eines verfassungswidrigen Gesetzes durch Zurückweisung der Beschwerde eines Staatsangehörigen der zentralafrikanischen Republik in Anwendung der vom VfGH aufgehobenen Bestimmungen des BFA-VerfahrensG über die **verkürzte Beschwerdefrist**; teilweise Zurückweisung der Beschwerde als unzulässig

26.02.2018, [E 2796/2017](#)

UmweltverträglichkeitsprüfungsG; **AbfallwirtschaftsG**; Verletzung im Gleichheitsrecht durch die Behebung der Genehmigung einer **Mengensteigerung der Mitverbrennung von Abfällen** ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung infolge grob irriger Rechtsauslegung

27.02.2018, [E 2958/2017](#)

AsylG; Verletzung im Recht auf **Gleichbehandlung von Fremden untereinander** durch Abweisung des Antrags eines iranischen Staatsbürgers auf internationalen Schutz und Erlassung einer **Rückkehrentscheidung** mangels Auseinandersetzung mit der Konversion des Bf vom Islam zum Christentum

27.02.2018, [E 3507/2017](#)

AsylG; Verletzung im Recht auf **Gleichbehandlung von Fremden untereinander** durch **Nichtzuerkennung des Status von subsidiär Schutzberechtigten** und Erlassung einer **Rückkehrentscheidung** betreffend eine – der Volksgruppe der Hazara sowie der schiitischen Glaubensgemeinschaft zugehörige – afghanische Familie mangels nachvollziehbarer Begründung der

Entscheidung im Hinblick auf die fehlende Berücksichtigung der Minderjährigkeit des Dritt- und Viertbeschwerdeführers im Rahmen der Beurteilung der Sicherheitslage in Afghanistan und Kabul im Falle der Rückkehr; teilweise Ablehnung der Beschwerdebehandlung

14.03.2018, [E 2091/2017](#)

BFA-VerfahrensG; Verletzung in Rechten wegen Anwendung eines verfassungswidrigen Gesetzes durch Zurückweisung der Beschwerde eines moldawischen Staatsangehörigen als verspätet in Anwendung der vom VfGH aufgehobenen Bestimmungen des BFA-VerfahrensG über die **verkürzte Beschwerdefrist**; teilweise Zurückweisung der Beschwerde bzw Einstellung des Verfahrens

14.03.2018, [E 3964/2017](#)

AsylG; Verletzung im Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens durch Erlassung einer **Rückkehrentscheidung** und Feststellung der Zulässigkeit der **Abschiebung** nach Serbien sowie Verhängung eines befristeten Einreiseverbots über einen serbischen Staatsangehörigen mangels hinreichender Ermittlungen zu den Auswirkungen auf die im gemeinsamen Haushalt lebenden minderjährigen Kinder aus einer früheren Ehe sowie mangels Feststellungen zu deren anderem leiblichen Elternteil

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

24.01.2018, [Fr 2017/03/0009](#)

VwGG; ggst stellte die antragstellende Partei eine zulässige Säumnisbeschwerde an das LVwG Stmk; nach Ablauf der Entscheidungsfrist von 6 Monaten stellte die antragstellende Partei einen Fristsetzungsantrag an den VwGH; dem LVwG wurde vom VwGH aufgetragen, innerhalb von drei Monaten eine Entscheidung zu erlassen; nach Erhalt des Auftrags teilte das LVwG in einer Stellungnahme mit, warum seiner Ansicht nach keine **Verletzung der Entscheidungspflicht** vorliege; für die Setzung einer Frist gem § 38 Abs 4 bzw § 42a VwGG kommt es auf ein Verschulden an der eingetretenen Verletzung der Entscheidungspflicht nicht an; die in der Stellungnahme geschilderten Umstände ändern nichts daran, dass das LVwG zur Entscheidung verpflichtet war und die Entscheidungspflicht abgelaufen ist; die Stellungnahme hätte allenfalls zur Begründung eines Fristverlängerungsantrags herangezogen werden können

20.03.2018, [Ra 2017/03/0084](#)

RechtsanwaltsO; Antrag an den VfGH zur Aufhebung der Wortteile „Verhandlungs“ in § 16 Abs 4 erster Satz RechtsanwaltsO; in eventu die Aufhebung des § 16 Abs 2 leg cit sowie des § 16 Abs 4 leg cit; § 16 Abs 4 leg cit soll die **Belastungen durch die Bestellung zum Verfahrenshelfer** auch für Prozesse von überdurchschnittlich langer Dauer abmildern bzw unzumutbare, unter Umständen sogar existenzbedrohende Belastungen hintanhaltend; zur Festlegung der danach maßgeblichen Grenze wird vom Gesetzgeber an die Dauer der verrichteten Gerichtsverhandlungen angeknüpft; wird demnach der Verfahrenshelfer im besonderen Umfang in Anspruch genommen, so gebührt ihm nach § 16 Abs 4 leg cit eine individuelle Vergütung; verfassungsrechtliche Bedenken dahingehend, ob Verfahren, in denen ein erheblicher Teil der anwaltlichen Vertretungsleistungen außerhalb von gerichtlichen Verhandlungen erbracht wird (zB Abfassen besonders komplexer Schriftsätze), ungleich gegenüber jenen behandelt werden, in denen dies nicht der Fall ist

22.03.2018, [Ra 2017/01/0359](#)

VersammlungsG; als **Veranstalter einer Versammlung** kann nur auftreten, wer Rechtspersönlichkeit besitzt, also neben einer natürlichen Person etwa ein Verein oder eine politische Partei; Veranstalter einer Versammlung iSd VersammlungsG ist eine natürliche oder juristische Person, die die Versammlung einberuft, also zu ihr einlädt oder sie organisiert; Veranstalter ist sohin, wer in den potenziellen Teilnehmern den Willen zum Sichversammeln hervorrufen will, was regelmäßig in Form einer Einladung erfolgt; bloß geringfügige Unterstützungshandlungen bei der Organisation und Durchführung der Versammlung begründen keine Veranstalterereignischaft; der Veranstalter muss an der (späteren) Versammlung auch nicht teilnehmen; bei ordnungsgemäß angezeigten Versammlungen gilt als Veranstalter, wer in der Versammlungsanzeige als solcher auftritt

28.03.2018, [Ra 2016/11/0010](#)

Nichtraucherschutz-KennzeichnungsVO; es ist jeweils vor Betreten des Lokals (§ 1 Nichtraucherschutz-KennzeichnungsVO) bzw des einzelnen Gastraums (§ 2 leg cit) durch entsprechende **Hinweisschilder** deutlich zu machen, **ob im Lokal/im konkreten Gasträum geraucht werden darf**; in den Fällen des § 1 Abs 1 Z 2 leg cit – also bei Vorhandensein mehrerer Gasträume,

wobei in einem („eigens dafür vorgesehenen“) Gastraum geraucht werden darf – ist gem § 1 Abs 2 Z 2 lit b letzter Halbsatz leg cit zusätzlich zum Symbol der schriftliche Hinweis „Abgetrennter Raucherraum im Lokal“ erforderlich; es muss nicht jedenfalls „von der Straße aus“ ersichtlich sein, ob es sich um ein Raucherlokal handelt oder nicht

C. VERWALTUNGSGERICHTE

LVwG Oö 16.04.2018, [LVwG-151143](#)

Oö RaumordnungsG; die Zulässigkeit der **Errichtung von Lagerplätzen in gesondert gewidmeten Baulandgebieten** ist iSd § 21 Abs 2 zweiter Satz Oö RaumordnungsG funktional zur Erreichung eines möglichst wirksamen Umweltschutzes zu beurteilen; ausschlaggebend ist dabei die Intensität der von Lagerplätzen ausgehenden Immissionen, welche etwa im gemischten Baugebiet „nicht wesentlich stören“ dürfen (vgl § 22 Abs 5 Z 2 leg cit); in Betriebsbaugebieten bzw Industriegebieten dürfen hingegen darüber hinaus (immissionsintensivere) Lagerplätze errichtet werden, „die ihre Umgebung weder erheblich stören noch gefährden“ (vgl §§ 22 Abs 6 Z 2 und 22 Abs 7 Z 2 leg cit); nach Ansicht des LVwG OÖ ist damit seit der Novelle LGBl 115/2005 klargestellt, dass – auch nicht Betrieben zugeordnete – Lagerplätze im Betriebsbaugebiet errichtet werden dürfen, sofern sie ihre Umgebung weder erheblich stören noch gefährden; die entscheidende Beurteilungsgröße der Widmungskonformität eines Lagerplatzes ist daher die Frage seiner Immissionsträchtigkeit und nicht (mehr) die Frage seiner betrieblichen Nutzung; dafür spricht auch, dass mit dieser Novelle nunmehr auch solche Büro- und Verwaltungsgebäude im Betriebsbaugebiet errichtet werden dürfen, die keinem Betrieb zugeordnet sind (vgl § 22 Abs 6 Z 3 leg cit)

LVwG Oö 18.04.2018, [LVwG-412624](#)

GlücksspielG; würde das LVwG OÖ seine bisherige Judikatur, wonach die im GlücksspielG verankerte **Monopolregelung** – in Abweichung von der gegenteiligen Auffassung des VfGH, des VfGH und des OGH – als unionsrechtswidrig anzusehen ist, iSd EuGH-Judikatur zur autonomen Kohärenzprüfung weiter beibehalten, so würde dies letztlich in einen infiniten Zirkel münden, weil solche Entscheidungen des LVwG OÖ seitens des BMF jeweils mittels Amtsrevision bekämpft und vom VfGH konsequenterweise stets aufgehoben werden würden; um dies zu vermeiden, gebietet somit das als sog „souveränitätsstiftender“ Verfassungsgrundsatz anzusehende rechtsstaatliche Grundprinzip eine weitest mögliche Harmonisierung von nationalem Recht und Unionsrecht

LVwG Oö 26.04.2018, [LVwG-000283](#)

VStG; die **Übertragung der Durchführung des Verwaltungsstrafverfahrens** entfaltet nur dann eine **zuständigkeitsbegründende Wirkung**, wenn diese in rechtmäßiger Weise erfolgte, während sie andernfalls als absolut nichtig zu qualifizieren ist; allerdings verkörpert eine „Übertragung“, „Abtretung“, „Weiterleitung“ oÄ keinen (der Rechtskraft fähigen) Bescheid, sondern lediglich eine Verfahrensanordnung; daher kann es zur Ermittlung von deren materiellem Gehalt nicht auf den jeweiligen Wortlaut („Spruchteil“), sondern muss es vorrangig vielmehr auf den jeweils tatsächlich damit verfolgten Zweck ankommen

Hinweis: Die verlinkten Rechtssätze des LVwG Oberösterreich werden von diesem zur Verfügung gestellt. Die Langfassungen der Entscheidungen können etwa zwei Monate nach dem jeweiligen Entscheidungsdatum über die Homepage des LVwG Oberösterreich (www.lvwg-ooe.gv.at) abgerufen werden. In gesammelter Form können diese Rechtssätze in der Online-Zeitschrift „Spektrum der Rechtswissenschaft“ (www.spektrum-der-rechtswissenschaft.at; seit Jänner 2013) sowie im RIS eingesehen werden.

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[24.04.2018, Rs C-353/16, MP \(Protection subsidiaire d'une victime de tortures passées\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Asylpolitik** – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 4 – Richtlinie 2004/83/EG – Art 2 Buchst e – Voraussetzungen für den **Anspruch auf subsidiären Schutz** – Art 15 Buchst b – Gefahr eines **ernsthaften Schadens** für die **psychische Gesundheit** des Antragstellers **bei Rückkehr** in sein Herkunftsland – Person, die in ihrem Herkunftsland gefoltert wurde

[26.04.2018, Rs C-233/16, Rs C-234C und C-235/16, Rs C-236/16 und C-237/16, ANGED](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Regionale Abgabe für große Einzelhandelseinrichtungen – Niederlassungsfreiheit – **Umweltschutz und Raumordnung** – Staatliche Beihilfe – **Selektive Maßnahme** – Schreiben der Kommission, in dem sie über die **Einstellung des Beschwerdeverfahrens** informiert – Bestehende Beihilfe

[26.04.2018, Rs C-34/17, Donnellan](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen** – Richtlinie 2010/24/EU – Art 14 – Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 47 – Möglichkeit für die ersuchte Behörde, die **Amtshilfe** bei der Beitreibung **abzulehnen**, weil die Entscheidung, auf der die Forderung beruht, nicht ordnungsgemäß zugestellt wurde

[26.04.2018, Rs C-81/17, Zabrus Siret](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Steuerrecht – Richtlinie 2006/112/EG – Gemeinsames Mehrwertsteuersystem – **Vorsteuerabzug** – Recht auf Erstattung der Mehrwertsteuer – Umsätze eines Besteuerungszeitraums, der bereits Gegenstand einer **abgeschlossenen Steuerprüfung** war – Nationale Rechtsvorschriften – Möglichkeit für den Steuerpflichtigen, **bereits geprüfte Steuererklärungen** zu berichtigen – Ausschluss – Effektivitätsgrundsatz – Steuerneutralität – Rechtssicherheit

[26.04.2018, Rs C-97/17, Kommission / Bulgarien](#)

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – Naturschutz – Richtlinie 2009/147/EG – **Erhaltung der wildlebenden Vogelarten** – **Besonderes Schutzgebiet** (BSG) – Ausweisung der für die Erhaltung der in Anhang I der Richtlinie 2009/147 aufgeführten Vogelarten zahlen- und flächenmäßig geeignetsten Gebiete als BSG – Für den Vogelschutz wichtiges Gebiet (IBA) – IBA Rila – Teilweise Ausweisung des IBA Rila als BSG

B. SCHLUSSANTRÄGE

[25.04.2018, Rs C-121/17, Teva UK ua \(GA Wathelet\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Rechtsangleichung – Patentrecht – **Ergänzendes Schutzzertifikat für Arzneimittel** – Verordnung (EG) Nr 469/2009 – Art 3 Buchst a – Voraussetzungen für die Erteilung – Durch ein in Kraft befindliches Grundpatent **geschütztes Erzeugnis** – Beurteilungskriterien

[25.04.2018, Rs C-161/17, Renckhoff \(GA Campos Sánchez-Bordona\)](#)

Vorlagefrage **Urheberrecht** und verwandte Schutzrechte in der Informationsgesellschaft Begriff der öffentlichen Wiedergabe **Öffentliche Zugänglichmachung eines geschützten Werks auf einer Internetseite**, das für alle Internetnutzer auf einer anderen Internetseite öffentlich zugänglich ist Situation, in der das Werk ohne Zustimmung des Inhabers des Urheberrechts auf einen Server kopiert wurde

[26.04.2018, Rs C-629/16, CX \(GA Saugmandsgaard Øe\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Internationaler Straßenverkehr** – Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei – Art 9 – Zusatzprotokoll – Art 41 und 42 – Freier Dienstleistungsverkehr – ‚Stillhalteklausele‘ – Beschluss Nr 1/95 des Assoziationsrates EG–Türkei – Art 5 und 7 – Freier Warenverkehr – Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Beschränkungen – **Türkischer Frächter**, dessen Güter einen Mitgliedstaat im **Transit durchqueren** – Nationale Regelung, nach der für eine solche Beförderung entweder eine **Genehmigung**, die im Rahmen eines **Kontingents** erteilt wurde, das in einem zwischen dem Mitgliedstaat und der Türkei geschlossenen bilateralen Abkommen festgesetzt wurde, oder eine **Einzelgenehmigung für eine Beförderung** erforderlich ist, an der ein erhebliches öffentliches Interesse besteht

[26.04.2018, Rs C-17/17, Grenville Hampshire \(GA Kokott\)](#)

Vorabentscheidungsverfahren – Schutz von Arbeitnehmern bei **Zahlungsunfähigkeit ihres Arbeitgebers** – Art 8 der Richtlinie 2008/94/EG – Schutz erworbener Rechte und Anwartschaften der Arbeitnehmer auf Leistungen bei Alter – Betriebliche **Zusatzversorgungseinrichtung** – Mindestgarantie – **Unmittelbare Anwendbarkeit**

[26.04.2018, Rs C-18/17, *Danieli & C Officine Meccaniche ua \(GA Wah\)*](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Beitritt neuer Mitgliedstaaten – Kroatien – Übergangsmaßnahmen – Freizügigkeit der Arbeitnehmer – Art 56 und 57 AEUV – Freier Dienstleistungsverkehr – Richtlinie 96/71/EG – Entsendung von Arbeitnehmern – Anwendungsbereich – **Entsendung kroatischer Staatsangehöriger** und Drittstaatsangehöriger **nach Österreich** durch ein in **Italien ansässiges Unternehmen** – Art 1 Abs 3 – Entsendung – **Überlassung von Arbeitskräften**

[26.04.2018, Rs C-80/17, *Juliana \(GA Bobek\)*](#)

Vorabentscheidungsersuchen – Kraftfahrzeug-**Haftpflichtversicherung** – **Versicherungspflicht** – Geltungsbereich – Begriff der ‚Benutzung eines Fahrzeugs‘

[26.04.2018, Rs C-129/17, *Mitsubishi Shoji Kaisha und Mitsubishi Caterpillar Forklift Europe \(GA Campos Sánchez-Bordona\)*](#)

Vorabentscheidungsersuchen – Unionsmarke – Rechte aus der Marke – Parallelimporte in den EWR – **Rebranding von Waren vor ihrer Einfuhr** in den EWR

[26.04.2018, Rs C-176/17, *Profi Credit Polska \(GA Kokott\)*](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Verbraucherschutz – **Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen** – Verbraucherkreditvertrag – Verfahren zum Erlass eines Zahlungsbefehls wegen eines Eigenwechsels, der Ansprüche aus einem Verbraucherkreditvertrag sichert – **Unmöglichkeit** für den Richter, die mögliche **Missbräuchlichkeit** von Vertragsklauseln **festzustellen**, wenn der Verbraucher keinen Rechtsbehelf erhebt

C. GERICHT

[23.04.2018, Rs T-468/16, *Verein Deutsche Sprache / Kommission*](#)

Zugang zu Dokumenten – Verordnung (EG) Nr 1049/2001 – Dokumente betreffend eine Entscheidung der Kommission zur Änderung der **visuellen Gestaltung des Pressesaals** im Gebäude Berlaymont verbunden mit der Beschränkung der Beschriftung allein auf die französische und die englische Sprache – Teilweise Verweigerung des Zugangs – Erklärung der Kommission über das **Nichtexistieren von Dokumenten** – Vermutung der Rechtmäßigkeit – Rechtsfehler – **Begründungspflicht**

[26.04.2018, Rs T-220/17, *European Dynamics Luxembourg und Evropaiki Dynamiki / Kommission*](#)

Unionsmarke – **Anmeldung der Unionsbildmarke 100% Pfalz** – Absolutes Eintragungshindernis – Art 7 Abs 1 Buchst c der Verordnung (EG) Nr 207/2009 (jetzt Art 7 Abs 1 Buchst c der Verordnung [EU] 2017/1001) – Begründungspflicht – Art 75 der Verordnung Nr 207/2009 (jetzt Art 94 der Verordnung 2017/1001)

[26.04.2018, Rs T-190/16, *Azarov / Rat*](#)

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik – **Restriktive Maßnahmen** angesichts der Lage in der **Ukraine** – Einfrieren von Geldern – Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren **Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren** werden – Beibehaltung des Namens des Klägers auf der Liste – Verteidigungsrechte – **Grundsatz der guten Verwaltung** – Ermessensmissbrauch – Eigentumsrecht – Unternehmerische Freiheit – Offensichtlicher Beurteilungsfehler

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

24.04.2018, Beschwerde Nr [55116/12](#), *Ovidiu Cristian Stoica / Rumänien*

Verletzung von Art 6 EMRK (Recht auf ein faires Verfahren); **Verurteilung** des Bf durch das Berufungsgericht wegen der Verbreitung von obszönen Bildern (die Bilder zeigen den Bf und seine frühere Partnerin beim Geschlechtsverkehr); das Berufungsgericht verurteilte den Bf **ohne die erneute Anhörung** von Zeugen und auf Grundlage von Beweisen, die vom Gericht erster Instanz als **unzureichend** beurteilt wurden; das Unterlassen einer erneuten Anhörungen der Zeugen durch das Berufungsgericht stellt einen **Verstoß** gegen die **Verteidigungsrechte** dar; **Verletzung von Art 6 EMRK**

26.04.2018, Beschwerde Nr [48921/13](#), Cakarevic / Kroatien

Verletzung von **Art 1 1. ZPEMRK** (Eigentumsfreiheit); **Anordnung** der kroatischen Behörden an die Bf, bezogene **Arbeitslosengelder** zurück zu zahlen; die Behörden zahlten der Bf drei Jahre länger, als das Gesetz vorschrieb; die Bf setzte keine Handlungen, um die Behörden in die Irre zu führen; aufgrund keines Einkommens und des schlechten Gesundheitszustands der Bf würde die Anordnung zur Rückzahlung der Gelder eine **übermäßige Belastung** für die Bf darstellen; **Verletzung** von **Art 1 1. ZPEMRK**

26.04.2018, Beschwerde Nr [63311/14](#), Hoti / Kroatien

Verletzung von **Art 8 EMRK** (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens); **Versäumnis** der kroatischen Behörden, den **Aufenthaltsstatus** des Bf zu klären; die Eltern des Bf flüchteten 1960 aus Albanien in den Kosovo, wo der Bf geboren wurde; laut seiner Geburtsurkunde hat der Bf **keine Nationalität**; der Bf lebt seit 40 Jahren in Kroatien und hat keine Verbindung zu anderen Ländern; ohne einen Aufenthaltsstatus kann der Bf nur gelegentliche Arbeiten auf Bauernhöfen verrichten und hat damit keine Krankenversicherungs- und Pensionsansprüche; **Verletzung** von **Art 8 EMRK**

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Sandra Grafeneder LL.B., Hofrat Dr. Alfred Grof (LVwG Oberösterreich), Univ.-Ass. Mag. Claudia Höbarth, Univ.-Ass. Mag. Vaheen Said, Univ.-Ass. MMag. Ranjana Achleitner, Univ.-Ass. Mag. Sarah Heiml, Univ.-Ass. Mag. Marlene Haderer, Wiss.-Mit. Clara Buder.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.